



Einheitliche Definition von grundsätzlichen Fan-Utensilien

Kleine Schwenkfahnen:

Als kleine Schwenkfahnen werden Fahnen bezeichnet, die an einem Fahnenstock (vornehmlich aus Plastik/PVC-Leerrohr oder Holz) befestigt und geschwenkt werden. Auch wenn Fahnen nicht mit Hilfe eines Stockes geschwenkt, sondern mit den Händen hochgehalten werden, bezeichnen viele Fans diese Fahnen als „kleine Schwenkfahnen“ oder „kleine Fahnen“. Die Größe der Fahnen misst in der Regel bis zu 2x2m.

Die Gestaltung geht von gedruckten Fahnen, über genähte Stoffbahnen, bis hin zu bemalten und besprühten Fahnen. Die Kreativität der Gestaltung dieser Fahnen erstreckt sich von einfarbigen Fahnen bis hin zu komplizierten Motiven/Logos oder geschriebene Worte/Botschaften. Das Material der Fahnenstoffe ist unterschiedlich und umfasst sowohl natürliche als auch synthetische Stoffe.

Zur Befestigung der Fahne an einen Stock wird oft ein sogenannter „Schlauch“ genäht, in den der Fahnenstock geschoben wird. Darüber hinaus gibt es auch andere Formen von Schlaufen, bis hin zu Schnürbändern, die zur Befestigung an einen Stock an die Fahnen genäht sind. Auch eine Befestigung mit Hilfe von Klebeband ist üblich. Die Länge der Fahnenstöcke ist unterschiedlich. Einige Fans bevorzugen kürzere Stöcke, andere schwenken lieber mit Stöcken größerer Länge.

Große Schwenkfahnen:

Als Schwenkfahnen werden Fahnen bezeichnet, die, analog zu den kleinen Schwenkfahnen, an einem Fahnenstock bzw. Fahnenstangen befestigt geschwenkt werden. Das Material - sowohl Fahnenstange, als auch die Fahne selbst - und die Diversität bei der Gestaltung entsprechen der Beschreibung der kleinen Schwenkfahnen (siehe oben). Der Unterschied zwischen kleinen und großen Schwenkfahnen liegt einzig im Größenverhältnis. Dementsprechend gilt als große Schwenkfahne eine Fahne ab 2X2m Größe. Die Fahnenstangen sind den Fahnengrößen angepasst und entsprechend länger und mit größerem Durchmesser als Stöcke für kleine Schwenkfahnen. Auch sog. Teleskop-Stangen verschiedener Art sind für das Schwenken großer Schwenkfahnen üblich.

Doppelhalter:

Geschichtlich betrachtet hat sich dieses Fan-Utensil aus Demonstrations-Plakaten entwickelt, die oft zwischen zwei (oder mehr) Stöcken gespannt sind. Dementsprechend gibt es oftmals Doppelhalter mit Text-Beschriftung und/oder Botschaften. Die Diversität in der Gestaltung und dem Material entspricht insgesamt der der kleinen Schwenkfahnen (siehe oben). Auch das Material der Stöcke, sowie Varianten zur Anbringung der Stoffe an die - in der Regel - zwei Stöcke ist analog gestaltet. Oftmals werden dementsprechend zwei Schläuche genäht. Die Größenangaben variieren, größer als 2x2m sind Doppelhalter in der Regel selten. Außerdem leben viele Choreographien von Doppelhaltern, besonders, wenn die in großer Stückzahl eingesetzt werden.



Zaunfahnen:

Als Zaunfahnen werden Fahnen bezeichnet, die fest zur Ausschmückung an Zäunen, Trennwänden, Balustraden, Banden, Wellenbrechern o. ä. befestigt werden. Oftmals sind Buchstaben/Worte darauf geschrieben, die z.B. einen Fanclub oder eine Gruppe bezeichnen. Wie bei den verschiedenen Schwenkfahnen und Doppelhaltern sind Material und Gestaltung sehr unterschiedlich. Von gedruckten Kunststoff-Bannern bis zu großen Stoffbahnen mit aufgenähten Buchstaben oder gemalten Motiven ist alles vertreten. Festgeschriebene Größen gibt es nicht. Manche Zaunfahnen haben die Länge einer ganzen Fankurve, andere sind nur „Handtuch-groß“ groß. Klassisch hängen die Zaunfahnen an Zäunen o. ä. vor dem Block und signalisieren, welche Fanszene mit welchem Vereins- und Stadtbezug anzutreffen ist. Wenn gelegentlich von „Bannern“ die Rede ist, so sind in der Regel Zaunfahnen gemeint.

Blockfahnen:

Blockfahnen sind große, teils zusammengenähte, Stoffbahnen verschiedenster Gestaltung, bestehend aus unterschiedlichem Material. Sie werden über ganze Stadionbereiche gespannt bzw. über die Köpfe weitergegeben. Oftmals sind sie Teil von Choreografien und können in diesem Zusammenhang die Maße von ganzen Fan-Blöcken oder Kurven einnehmen. Auch außerhalb von Choreografien haben Blockfahnen eine lange Tradition.

Spruchbänder:

Spruchbänder dienen vor allem als Möglichkeit für Fußballfans, Botschaften an die übrige Stadionöffentlichkeit mitzuteilen. Sie bestehen aus verschiedenen Materialien wie z.B. Stoff, Papier (z.B. Tapete) oder Kunststoff. Spruchbänder sind auch oft in besonders aufwändiger Gestaltung Teil von Choreografien. Die meisten Spruchbänder sind in der Regel für den einmaligen und zeitlich kurzen Gebrauch bestimmt. Es gibt allerdings auch Spruchbänder, die für einen längeren Zeitraum bzw. dauerhaft verwendet werden. Der Unterschied zwischen Spruchbändern und Zaunfahnen kann zuweilen fließend sein bzw. nicht eindeutig kategorisch unterschieden werden.

Trommeln einschließlich Zubehör:

Trommeln werden in Fußballstadien traditionell zur Begleitung der Fangesänge und Sprechchöre benutzt. Eine Festlegung, welche Trommeln zu Fan-Utensilien gerechnet werden, gibt es nicht. Von klassischen Pauken, über Schlagzeugequipment (z. B. Stand-Tom, Bass Drum, Snare-Drum etc.) bis hin zu afrikanischen Handtrommeln (z. B. Djemben) ist alles vertreten. Trommeln werden in der Regel zur besseren Nutzung an Zäunen oder Wellenbrechern mittels stabilem Klebeband und/oder mitgebrachten Aufhängungen befestigt. Zu den Trommeln gehören jeweils ein Satz Schlag- und Ersatzschlagstöcke pro Trommel.



Megafone:

Batteriebetriebene Megafone werden hauptsächlich zur Koordination von Fangesängen und Sprechchören benutzt. Auch Ansagen an weitere Fans, z.B. bei Choreografien, werden über Megafone vermittelt. Oftmals gibt es in Heimkurven statt Megafonen elektrische Mikrofon-Anlagen, die daher ebenfalls zu den Fan-Utensilien gezählt werden sollten. Mittels Megafonen konnten bereits öfters positiv auf schwierigen Situationen einwirken.

Choreo-Materialien:

Für Choreografien werden gewöhnlich sämtliche bereits vorangehend aufgezählte Fan-Utensilien benutzt. Zu Blockfahnen, Fahnen, Doppelhaltern und Spruchbändern kommen noch weitere wie Netze, Seilkonstruktionen, Holzleisten, Tape, Sprühdosen, Farbtöpfe (zur Nachbesserung), Papptafeln, Luftballons, Papierrollen, Konfetti oder andere hinzu. Sämtliche Choreo-Materialien sind deshalb auch als Fan-Utensilien zu bezeichnen.

Weitere und zukünftige Fan-Utensilien:

Die Fanszenen, wie zahlreiche gesellschaftliche Bereiche, sind in ständiger Bewegung. Zeitgeist, neue Entwicklungen und vor allem die Kreativität sollen durch die Empfehlung zu den Fan-Utensilien sowie das kommentierende Glossar nicht behindert werden. Aus diesem Grunde wird empfohlen, ausdrücklich auch zuvor nicht benannte Fan-Utensilien zuzulassen. Werden Fan-Utensilien nicht zugelassen, so ist das ausdrücklich und nachvollziehbar gegenüber den Betroffenen sowie deren Vertretern der Fanbetreuung zu begründen.